

Zwei „Telemänner“ im gleichen Orchester

Geburtstag des Barockkomponisten jährt sich / Vogler und Schenk treten heute zum Jahrestag auf

Von Christina Bendigs
Altstadt • Nach dem Telemann-Jahr 2017 geht der Reigen um den Sohn der Stadt Magdeburg weiter. Heute jährt sich der Geburtstag von Georg Philipp Telemann. Anlässlich dessen gibt es an der Stele für den Barockkomponisten an der Goldschmiedebrücke ein Ständchen. Das Blechbläserensemble spielt um 11 Uhr an der Gedenkstele. Mit dabei sein wird auch Michael Schenk, der im vergangenen Jahr immer wieder in der Rolle des berühmten Magdeburgers, der 1681 zur Welt kam, zu sehen war. Am selben Abend wird ein weiterer Magdeburger in der Rolle des Telemanns zu erleben sein. Klaus Vogler wird die Generalbasslieder im Kabarett „nach Hengstmanns“ am selben

Tag um 19.30 Uhr zur Aufführung bringen. Sie sind in ihrer deftigen Sprache das Kabarett des 18. Jahrhunderts. Karten für die Veranstaltung mit dem Titel „Was ist denn das, Herr Telemann“ sind noch zu haben. Derzeit gibt es mehrere weitere Veranstaltungen im Zeichen des Komponisten. Den Rahmen bieten die Telemann-Festtage.

Beide „Telemänner“ spielen auch im Sinfonieorchester Magdeburger Musikfreunde, das in diesem Jahr auch einen runden Geburtstag feiert: Es besteht seit 60 Jahren. Zur jüngsten Probe schlüpfen beide, Schenk und Vogler, kurzzeitig in ihre Telemann-Kostüme. Das Orchester gibt am 9. Juni sein Jubiläumskonzert in der Pauluskirche an der Goethestraße.



Michael Schenk und Klaus Vogler treten heute zum Telemann-Geburtstag in Magdeburg auf.

Foto: privat